Biotopname
ruderalisierter Magerrasen südlich v. Eldena

Standort /Geologie
Sand des Urstromtales

X

TK10 0604 - 241 - **Biotop-Nr.** 4004

Anschluß in TK

Naturraum Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz
510

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ludwigslust

Gemeinde / Stadt
Eldena

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
12952

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

	Film-Nr.	Bild-Nr.
Luftbild-Nr.	391	3097

Größe in ha	0,4198
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode									Überlagerungscode	
Code	TMD	TMS	TPS									
%	50	40	10									

Vegetationseinheiten
Drahtschmielen-Habichtskrautflur, queckenreiche Habichtskraut-Rotstraußgras-Schafschwingel-Flur, Habichtskraut-Schafschwingelrasen, Sandseggen-Habichtskraut-Flur, Silbergras-Pionierflur

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Zwischen Kiefernwald und Ackerfläche, südlich von Eldena, siedelt auf mäßig trockenen mesotrophen Sanden ein ruderalisierter Magerrasen, welcher als queckenreiche Habichtskraut-Rotstraußgras-Schafschwingel-Flur bzw. als Drahtschmielen-Habichtskrautflur ausgeprägt ist. Weitere Störzeiger sind Schafgarbe, Berufkraut, Landreitgras und Rainfarn. Neben typischen Magerrasenbereichen mit Habichtskraut, Schafschwingel und Sandsegge finden sich auch vereinzelt Reste einer Silbergras-Pionierflur. Eine extensive Beweidung ist zur Erhaltung des Biotopes unbedingt erforderlich. Am Südrand des Biotopkomplexes verläuft vor der Waldkante ein wenig befahrener unbefestigter Weg.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
YLS

keine Gefährdung

Empfehlung
ZMB

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10		Biotop-Nr.
0604	241	4004

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
k		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
k		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Elytrigia repens
Hieracium pilosella

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis capillaris
Festuca ovina agg.
Avenella flexuosa
Jasione montana
Brachythecium albicans
Ornithopus perpusillus
Corynephorus canescens

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Achillea millefolium
Artemisia vulgaris
Hypericum perforatum
Polytrichum piliferum
Trifolium arvense
<u>Anthoxanthum aristatum</u>
Calamagrostis epigejos
Leontodon autumnalis
Rumex acetosella
<u>Armeria maritima elongata</u>
Carex arenaria
Pinus sylvestris
Scleranthus annuus
Artemisia campestris
Erigeron acris
Poa pratensis
Tanacetum vulgare

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 14.08.1998
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Weinauge

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0